

# Datenschutzinformation SCHULE@BW

1. Datenschutzinformation SCHULE@BW - Identity and Access Management-system (IdAM)
2. Datenschutzinformation SCHULE@BW - LMS MoodleBW
3. Datenschutzinformation SCHULE@BW - LMS itslearning - Lehrkräfte an den öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg
4. Datenschutzinformation SCHULE@BW - LMS itslearning - Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg
5. Datenschutzinformation SCHULE@BW - Digitaler Arbeitsplatz für Lehrkräfte (DAP) - Lehrkräfte
6. Datenschutzinformation SCHULE@BW - Digitaler Arbeitsplatz für Lehrkräfte (DAP) - (extern)

# Datenschutzinformation SCHULE@BW - IdAM

gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die schulische Nutzung eines Identity und Access Management im Rahmen der Digitalen Bildungsplattform durch die **Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg**

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (im Folgenden: das Kultusministerium) stellt im Rahmen der Digitalen Bildungsplattform den Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern an den öffentlichen Schulen in seinem Geschäftsbereich ein Identity- und Accessmanagementsystem zur schulischen Nutzung bereit. Die Datenschutzerklärung informiert Sie als betroffene Person (hier: Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler) im Wesentlichen darüber, welche Daten verarbeitet werden, welchen Zwecken diese Datenverarbeitung dient, auf welchen Rechtsgrundlagen sie beruht und welche Rechte Sie haben.

## **1. Name und Kontaktdaten des / der Verantwortlichen**

*verantwortliche Schulleitung*

## **2. Kontaktdaten des / der Datenschutzbeauftragten (Datenschutzbeauftragte/r der verantwortlichen Schule)**

### 3. Personenbezogene Daten, die verarbeitet werden

Es werden folgende Kategorien Ihrer personenbezogenen Daten verarbeitet:

#### Persönliche Stammdaten (Identitäten):

- Lehrkräfte und Schuladministratoren: Organisation, ist/nicht Stammorganisation, Personalnummer, VIVA\_ID, ASV\_ID, Vorname, Nachname, Benutzerkennung, Passwort, Threema\_ID (optional), E-Mail (optional), Lerngruppe befristet, Lerngruppe permanent.
- Schüler: Organisation, ist/nicht Stammorganisation, ASV\_ID, Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Benutzerkennung, Passwort, Treema\_ID (optional), Lerngruppe befristet, Lerngruppe permanent.

Die Aufbewahrungszeit der persönlichen Stammdaten beträgt nach Löschung durch den Admin weitere 12 Monate (Backup).

#### Log-Files / Protokolldaten:

- Applikationslog: Im Applikationslog werden applikationsinterne Meldungen zur Verbesserung der Qualität erfasst. Die Meldungen werden nach RFC 5424 kategorisiert: emergency, alert, critical, error, warning, notice, info und debug.

Die Aufbewahrungszeit beträgt 90 Tage.

- Activity-Log: Im Activity-Log werden Aktivitäten im Bereich der Applikation erfasst. Dazu gehört die Art der Aktivität (z. B. User-Update kann nicht vorgenommen werden, Geburtsdatum eines Users wurde geändert), Datum/Uhrzeit des Eintrags, Loglevel (z. B. error, warning, info), Userkennung des Auslösenden der Aktivität und die Kategorie des Auslösenden (z. B. User, Administrator). Die Aufbewahrungszeit beträgt 90 Tage.

- Service-Logs

Service Nginx:

Error.log: Speichern aller fehlerhaften Anfragen auf dem Webserver. Gespeichert werden die Uhrzeit, die IP-Adresse des Anfragenden und der aufgetretene Fehler. Zusätzlich wird die Version des Webserver gespeichert.

Acces.log: Gespeichert werden die IP Adressen der Anfragenden und die angeforderten Seiten. Zusätzlich wird die Version des Webserver gespeichert.

Service Haproxy

Haproxy.log: Gespeichert werden die IP Adressen und an welchen Webserver die Anfragen gerichtet wurden. Zusätzlich werden die angeforderten Webseiten gespeichert.

Service Redis

Redis.log: Gespeichert werden nur Redis-Fehler

Service PostgreSQL

Postgresql.log: Gespeichert werden fehlerhafte Anfragen auf den PostgreSQL server

Die Aufbewahrungszeit beträgt 90 Tage.

- LDAP-Log:

LDAP schreibt seine Loginformationen in das Syslog des Systems.

Die Aufbewahrungszeit des LDAP-Logs folgt damit automatisch den Einstellungen des Syslogs.

Cookies:

Die Applikation IdAM benötigt folgende Cookies, um eine Benutzersitzung aufrecht zu erhalten:

Session-Cookies

xsrif-Cookie

Hinweis zur optional anzugebenden E-Mail-Anschrift: Diese wird ausschließlich zum Zwecke der Self-Service-Passwortrücksetzung verarbeitet. Wenn Sie die E-Mail-Anschrift im IdAM angeben, willigen Sie in die diesbezügliche Verarbeitung ein.

#### **4. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden**

Übergeordnete Zwecke der Datenverarbeitung

Das Kultusministerium stellt den Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Digitalen Bildungsplattform IdAM zur Verfügung. Die durch das Kultusministerium bereitgestellten Anwendungen und Dienste sowie die damit verbundene Verarbeitung personenbezogener Daten dienen der Unterrichtsvorbereitung, -durchführung und -nachbereitung (**Wahrnehmung des staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrags durch die Schule**). Mit dem IdAM wird die Zugangsberechtigung zu Anwendungen und Diensten der Digitalen Bildungsplattform als Voraussetzung zur Teilnahme am digitalen Unterricht geregelt. Durch die Bündelung verschiedener Anwendungen und Dienste in einem einheitlichen Identity- und Accessmanagement wird das Erreichen der darin eingebundenen Systeme (Dienste und Anwendungen wie beispielsweise Lernmanagementsysteme) erheblich erleichtert und mithin ein Stück weit dem staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag Rechnung getragen.

Die Zwecke für die Verarbeitung der einzelnen Datenkategorien

Personenstammdaten (Identitäten)

Die im System verarbeiteten oben unter Ziffer 3 abgebildeten Identitäten sind zwingend zur Anmeldung und für den Zugang zu den angeschlossenen Systemen erforderlich. Die Kombination aus verschiedenen Personenstammdaten ermöglicht unter anderem auch eine sog. Dublettenprüfung. Die Personenstammdaten werden für eine Dauer von 12 Monaten nach Löschung der Identität im System vorgehalten.

#### Log Files

Die erhobenen und für die Dauer von 90 Tagen gespeicherten Log Files (Protokolldaten) dienen dem Gewährleistungsziel der Datensicherheit

#### Cookies

Es werden ausschließlich die zur Aufrechterhaltung der Sitzung notwendigen Cookies erhoben und entsprechend gespeichert.

### **5. Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung**

Soweit die Umsetzung des staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrags digitale Lernangebote für Schülerinnen und Schüler erfordert, ist deren Nutzung durch Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) DSGVO i. V. m. § 4 Landesdatenschutzgesetz i. V. m. §§ 1, 38 Abs. 6 Schulgesetz BW gedeckt.

Über die Öffnungsklausel des Artikel 88 Abs. 1 DSGVO gelangt daneben die Vorschrift des § 15 Landesdatenschutzgesetz zur Anwendung. Artikel 88 DSGVO in Verbindung mit § 15 Landesdatenschutzgesetz in Verbindung mit den bestehenden Rahmendienstvereinbarungen legitimieren also die Verarbeitung personenbezogener Daten der Lehrkräfte.

Soweit das Kultusministerium und in der sich anschließenden Vereinbarungskette seine Dienstleister in der Funktion als (weitere) Auftragsverarbeiter personenbezogene Daten verarbeiten, dienen entsprechende Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung nach den Vorgaben des Artikel 28 DSGVO als rechtliche Grundlage in Verbindung mit dem Verantwortlichen zugewiesenen Rechtsgrundlage.

Die Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO in die Verarbeitung optional anzugebender Daten wie die E-Mail-Adresse kann vorliegend die Datenverarbeitung legitimieren, da die zugrundeliegende Entscheidung freiwillig getroffen werden kann.

### **6. Dauer, für die Ihre personenbezogenen Daten gespeichert werden**

#### Personenstammdaten (Identitäten)

Die Identitäten werden 12 Monate nach Deaktivierung endgültig aus dem System gelöscht.

#### Log Files

Die Log Files (auch Protokolldaten genannt) werden mit dem Gewährleistungsziel der Datensicherheit für eine Dauer von 90 Tagen gespeichert.

#### Cookies

Cookies werden ausschließlich zur Aufrechterhaltung der Sitzung verarbeitet.

### **7. Wer trägt die datenschutzrechtliche Verantwortung?**

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die Schule, an der Sie arbeiten beziehungsweise zur Schule gehen, vertreten durch deren Schulleitung. Diese beauftragt sogenannte Auftragsverarbeiter mit der Bereitstellung von Anwendungen und Diensten.

### **8. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten**

In der Regel verarbeiten Auftragsverarbeiter Ihre Daten, um Ihnen ihre Anwendungen und Dienste bereitstellen zu können. Auch das Kultusministerium ist Auftragsverarbeiter, weil es von Ihrer Schule mit der Bereitstellung der Dienste und Anwendungen des IdAM beauftragt wurde, hat selbst aber keinerlei tatsächlichen Zugriff auf Ihre Daten. Weiterer Auftragsverarbeiter des Kultusministeriums im Sinne von Art. 28 Abs. 4 DSGVO ist die Landesoberbehörde IT Baden-Württemberg (BITBW). In den jeweiligen Rechtsverhältnissen gelten Vereinbarungen zur Auftragsdatenverarbeitung nach den Vorgaben des Art. 28 Datenschutzgrundverordnung. Weitere Empfängerkategorien hinsichtlich der von Ihnen selbst verarbeiteten Nutzerdaten sind die Administratoren des Systems auf Ebene des Auftragsverarbeiters und auf Schulebene.

### **9. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation**

Im Rahmen des IdAM werden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich innerhalb des Geltungsbereiches der Datenschutzgrundverordnung (Europäischer Wirtschaftsraum, EWR) verarbeitet.

**Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen als betroffene Person die nachfolgend genannten Rechte gem. Art. 15 ff. DSGVO zu (Betroffenenrechte):**

#### **1. Auskunftsrecht der betroffenen Person, Art. 15 DSGVO**

Sie können Auskunft über Ihre verarbeiteten Daten verlangen. Im Einzelnen sind dies: Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Recht auf

Beschwerde, die Herkunft ihrer Daten, sofern Sie nicht wissen, durch wen sie erhoben wurden. Sie können auch aussagefähige Informationen darüber verlangen, falls und wie eine Entscheidungsfindung automatisiert erfolgt ist.

## **2. Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO**

Sie können die unverzügliche Berichtigung unrichtiger Daten oder Vervollständigung Ihrer Daten verlangen.

## **3. Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO**

Sie können die Löschung der bei Ihrer Schule gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind. Dies gilt nur soweit, wie nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Auch im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder statistische Zwecke können der Löschung entgegenstehen.

## **4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO**

Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist.

## **5. Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO**

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen. Dieses Widerspruchsrecht ist das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Diese Gründe müssen Sie darlegen. Sollen Ihre Daten im Falle des begründeten Widerspruchs dennoch verarbeitet werden, müssen wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung darlegen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten Ihrer Person überwiegen. Die Verarbeitung kann auch dann erforderlich sein, wenn sie der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

## **6. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde, Art. 77 DSGVO**

Ihre erste Anlaufstelle bei einer Beschwerde über die Verletzung des Datenschutzes sollte immer die Schulleitung als verantwortliche Stelle sein. Auch sollten Sie Ihrer Schulleitung zunächst eine angemessene Frist einräumen,

um sich Ihrem Anliegen anzunehmen. Sie können sich auch an den Datenschutzbeauftragten Ihrer Schule wenden. Unabhängig von diesen vorgenannten Möglichkeiten haben Sie jedoch das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu über eine Verletzung des Datenschutzes zu beschweren. In Baden-Württemberg ist dies der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/kontakt-aufnehmen/>

#### **7. Es besteht eine bedingte Bereitstellungspflicht**

Es besteht keine Bereitstellungspflicht. Die Teilnahme das heißt die Nutzung des Systems ist freiwillig.



# Datenschutzinformation

## Lernmanagementsystem MoodleBW

gem. Art. 13, 14 DSGVO

Diese Informationen beziehen sich auf die Lernplattform Moodle im „MoodleBW“, die das Land Baden-Württemberg für seine Schulen bereitstellt.

### **1. Verantwortung für die Datenverarbeitung**

Verantwortlich im Sinne von Art. 24 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die jeweilige Schule, die das Lernmanagementsystem MoodleBW einsetzt.

Name der Schule:	
Anschrift:	
Telefon-Nr.:	
E-Mail-Adresse:	
Name der Schulleitung:	
Kontaktdaten der Schulleitung:	

### **Datenschutzbeauftragte\*r**

Name:	
Anschrift:	
Telefon-Nr.:	
E-Mail-Adresse:	

### **2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten**

**Zweck der Datenverarbeitung** ist die Bereitstellung sowie der Betrieb einer digitalen Lern-, Arbeits- und Kommunikationsplattform für Schulen in Baden-Württemberg. Dies umfasst die Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien und Realisierung digitaler Unterrichtsszenarien sowie die Realisierung digitaler Ausbildungs- und Seminarszenarien. Es erfolgt keine Auswertung des Nutzungsverhaltens für Tracking- oder Werbezwecke.

**Rechtsgrundlagen** für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind für:

#### **Schülerinnen und Schüler:**

§ 1 Schulgesetz für Baden-Württemberg (SchG) in Verbindung mit § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) und Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO sowie der Verwaltungsvorschrift Datenschutz an öffentlichen Schulen in der jeweils gültigen Fassung.

#### **Lehrkräfte:**

§ 15 LDSG i. V. mit Art. 88 DSGVO, §§ 83 bis 88 Landesbeamtengesetz (LBG) und § 1 SchG i.V. mit Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO sowie der Verwaltungsvorschrift Datenschutz an öffentlichen Schulen in der jeweils gültigen Fassung.

Es wird auf die Rahmendienstvereinbarung zum Einsatz einer landeseinheitlichen digitalen Bildungsplattform in der jeweils gültigen Fassung verwiesen.

### **3. Beschreibung der betroffenen Personen und der Kategorien zur Verarbeitung vorgesehener personenbezogener Daten.**

**Personenbezogene Daten folgender betroffener Personen sind von der Verarbeitung umfasst:** Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Referendarinnen und Referendare, Beschäftigte der Schule wie Administratorinnen und Administratoren

**Folgende Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet:**

- Kontaktdaten, Anmeldedaten (Benutzerdaten: Name, Vorname, Anmeldename, ggf. weitere Namen)
- Erstellung des persönlichen Profils, Speicherung von persönlichen Interessen (Optional (Einwilligung), falls die Schule das ermöglicht und der Nutzer das ausfüllt)
- Kursdaten, geteilte Inhalte, Bewertungen
- Logdaten; Login/Logout-Zeitpunkt
- Protokolldaten; Daten, die im Rahmen der Arbeit mit der Plattform entstehen; Zugriff auf Angebote; Erledigung von Aufgaben; Beiträge in Foren;
- Kompetenzraster

#### **4. Empfängerkategorien und Datenweitergabe**

Daten mit Personenbezug werden ausschließlich durch

- Nutzerinnen und Nutzer des Angebots,
- in ihre Rechte und Pflichten eingewiesene Administratorinnen und Administratoren sowie
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des technischen Dienstleisters im Rahmen des Supports

verarbeitet. Dabei wird durch ein auf der Rechtmäßigkeit der Verarbeitungen beruhendes Rechte-Rollen-Konzept sowie durch organisatorische Maßnahmen sichergestellt, dass Daten und Dokumente nur durch diejenigen Personen verarbeitet werden können, deren Aufgabenerfüllung die Verarbeitung erfordert.

Eine Datenübermittlung erfolgt allein an berechnigte Dritte auf Basis gültiger Rechtsbestimmungen oder wenn die einzelne Nutzerin oder der einzelne Nutzer der Übermittlung ausdrücklich zugestimmt hat.

Zum Zwecke der Strafverfolgung, zur Gefahrenabwehr durch Polizeibehörden oder zur Erfüllung gesetzlicher Auflagen des Staatsschutzes kann ggf. eine Verpflichtung zur Auskunftserteilung vorliegen, welcher der Verantwortliche im Einzelfall nachzukommen hat.

Für Betrieb von MoodleBW wird ein Dienstleister eingesetzt. Dieser Dienstleister ist die

T-Systems International GmbH  
Hahnstraße 43d  
D-60528 Frankfurt am Main

sowie von uns genehmigte Unter-Auftragsverarbeiter:

- Deutsche Telekom Systems Solutions Hungary Kft. H-1097 Budapest, Toth Kalman u 2/B Services: Operation, 2nd Level Support, Verarbeitungsort: Ungarn
- Deutsche Telekom IT & Telecommunications Hungary Kft. H-1097 Budapest, Toth Kalman u 2/B Services: 2nd Level Support, Verarbeitungsort: Ungarn
- Deutsche Telekom IT GmbH 53227 Bonn, Landgrabenweg 151 Service: myWorkplace, Verarbeitungsort: Deutschland
- Deutsche Telekom AG 53113 Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 140 Service: Cloud Provider, Verarbeitungsort: Deutschland

- Deutsche Telekom Systems Solutions Slovakia s.r.o. 040 01 Košice, Žriedlová 13, Service: Cloud Provider, Verarbeitungsort: Slowakei
- GULP Solutions Services GmbH & Co.KG 50667 Köln, Breite Straße 137-139 Service: Servicedesk Verarbeitungsort: Deutschland (Eingesetzt von Deutsche Telekom Individual Solutions & Products GmbH)
- I.T.E.N.O.S. International Telecom Network Operation Services GmbH 53119 Bonn, Lievelingsweg 125 Service: Hardware-Wartung und Aufbau Verarbeitungsort: Deutschland (Eingesetzt von: Deutsche Telekom Individual Solutions & Products GmbH)
- Deutsche Telekom Security GmbH 53113 Bonn, Bonner Talweg 100 Service: Cloud Provider, Verarbeitungsort: Deutschland
- Sendinblue GmbH 10179 Berlin, Köpenicker Str. 126 Service: Kommunikationstool Verarbeitungsort: Deutschland
- Telekom MMS GmbH (ehemals: T-Systems Multimedia Solutions GmbH) 01129 Dresden, Riesaer Straße 5 Service: Cloud Provider, Verarbeitungsort: Deutschland
- T-Systems on site services GmbH 13509 Berlin, Holzhauser Str. 4-8 Service: Cloud Provider, Verarbeitungsort: Deutschland
- operational services GmbH & Co. KG 60549 Frankfurt am Main, Frankfurt Airport Center Gebäude 234, HBK25 Service: Cloud Provider, Verarbeitungsort: Deutschland
- Deutsche Telekom Individual Solutions & Products GmbH 53113 Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 70 Services: 1st & 1,5 Level Support, Hardware-Wartung und Aufbau Verarbeitungsort: Deutschland, Niederlande
- Reply AG 33334 Gütersloh, Bartholomäusweg 26 Service: Wartung und Beratung, Verarbeitungsort: Deutschland
- Red Reply GmbH 60314 Frankfurt, Uhlandstr. 2 Service: Wartung und Beratung, Verarbeitungsort: Deutschland
- ImpressSol GmbH 84072 Au i.d.Hallertau, Am Bahndamm 10 Service: Beratung, Verarbeitungsort: Deutschland
- eLeDia – elearning im Dialog GmbH 10713 Berlin, Wilhelmsaue 37 Services: Sicherstellung Applikationsbetrieb MoodleBW, Transformation aus „Altsystem MoodleBW“, Support, Anwendungssupport im Rahmen einer Hotline, Verarbeitungsort: Deutschland

Der Verantwortliche ist nicht verantwortlich für personenbezogene Daten, die von Dritten verarbeitet werden. Diese Drittanbieter werden sind per Link zu erreichen, sind jedoch nicht Teil der Datenverarbeitung durch MoodleBW.

Folgende Anbieter bzw. Links betrifft dies:

- BigBlueButton (Web Conferencing System)
- SESAM (LTI Mediathek)
- Collabora (gemeinsames Bearbeiten von Dokumenten)
- Brockhaus (LTI Mediathek)
- Mundo (LTI Mediathek)

## **5. Übermittlung in Drittländer**

Es werden keine personenbezogenen Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

## **6. Speicherdauer der Daten**

Es gibt keine gesetzlich vorgeschriebene, spezifische Löschfrist, vielmehr müssen die Daten gelöscht werden, sobald sie nicht mehr erforderlich sind (Art. 5 DSGVO).

**Benutzerkonten (Kontakt Daten, Anmeldedaten, persönliches Profil):**

Mit Abmeldung der Nutzerin oder des Nutzers werden die Daten gelöscht.

**Inhalte (Kursdaten, geteilte Inhalte, Bewertungen):**

Schulen bestimmen unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Grundsätze selbst, wann und wie diese Daten gelöscht werden. Es gilt das Prinzip der Datenminimierung, personenbezogene Daten dürfen nur solange gespeichert werden, wie diese zur Aufgabenerfüllung erforderlich sind. Teilnehmerlisten zu Kursen sollten daher am Ende des Schuljahres gelöscht werden, in welchem der Kurs endet. Da personenbezogene Daten auch in anderen Dokumenten in Relation zu einem Kurs gespeichert werden, sind die gesamten Kursdaten in der Regel zum Ende des Kalenderjahres zu löschen, in dem der jeweilige Kurs endet. Die jeweiligen Löschfristen sind im Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten zu dokumentieren.

**Betriebsdaten:**

**Logfiles/Protokolldaten**

System-Logfiles werden nach einer Aufbewahrungsfrist von 60 Tagen automatisch gelöscht.

**Cookies**

Durch entsprechende Einstellungen in dem für die Nutzung des Angebotes eingesetzten Internetbrowsers können die Speicherung und Übermittlung der mit der Verarbeitung von Cookies einhergehenden Daten verhindert und bereits abgelegte Cookies gelöscht werden. Dies kann jedoch zur Folge haben, dass nicht sämtliche Funktionen des Angebots vollumfänglich genutzt werden können.

Es werden nur nachfolgend aufgeführte, erforderliche Cookies gesetzt. Diese Tools sind notwendig, damit Sie durch den Online-Dienst navigieren und wesentliche Funktionen nutzen können. Sie ermöglichen Grundfunktionen, wie den Zugriff auf gesicherte Bereiche des Online-Dienstes.

Firma	Zweck	Speicherdauer	Land
eLeDia	Login	Session, 2h bei Inaktivität (Angemeldet bleiben)	Deutschland

## **7. Rechte der betroffenen Personen**

Von dieser Verarbeitung betroffene Personen haben das Recht,

a. **Auskunft** zu verlangen zu Kategorien der verarbeiteten Daten, Verarbeitungszwecken, etwaigen Empfängern der Daten, der geplanten Speicherdauer (Art. 15 DSGVO);

b. die **Berichtigung** bzw. Ergänzung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO);

c. eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu **widerrufen** (Art. 7 Abs. 3 DSGVO);

d. einer Datenverarbeitung, die aufgrund eines berechtigten Interesses erfolgen soll, aus Gründen zu **widersprechen**, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 DSGVO);

e. in bestimmten Fällen im Rahmen des Art. 17 DSGVO die **Löschung** von Daten zu verlangen - insbesondere soweit die Daten für den vorgesehenen Zweck nicht mehr

erforderlich sind bzw. unrechtmäßig verarbeitet werden, oder Sie Ihre Einwilligung gemäß oben (c) widerrufen oder einen Widerspruch gemäß oben (d) erklärt haben;  
f. unter bestimmten Voraussetzungen die **Einschränkung** von Daten zu verlangen, soweit eine Löschung nicht möglich bzw. die Löschpflicht streitig ist (Art. 18 DSGVO);  
g. auf **Datenübertragbarkeit**, d.h. Sie können Ihre Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem gängigen maschinenlesbaren Format, wie z.B. CSV, erhalten und ggf. an andere übermitteln (Art. 20 DSGVO);  
h. sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde über die Datenverarbeitung zu **beschweren** (Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg).

Kontaktdaten der zuständigen Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Lautenschlagerstraße 20

70173 Stuttgart

E-Mail: [poststelle@fdi.bwl.de](mailto:poststelle@fdi.bwl.de)

Internet: <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>

# Datenschutzinformation - itslearning LK

gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die schulische Nutzung des Lernmanagementsystems itslearning durch die **Lehrkräfte an den öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg** im Rahmen der Digitalen Bildungsplattform

Hintergrund: Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (im Folgenden: das Kultusministerium) stellt im Rahmen der Digitalen Bildungsplattform den Beschäftigten an den öffentlichen Schulen (im Folgenden: Beschäftigte) sowie den Schülerinnen und Schülern (im Folgenden: Schülerinnen und Schüler) an den öffentlichen Schulen in seinem Geschäftsbereich eine Konfiguration des Lernmanagementsystems itslearning (im Folgenden: itslearning) zur schulischen Nutzung bereit. Die Datenschutzerklärung informiert Sie als betroffene Person (hier: die Beschäftigten) unter anderem darüber, welche Daten verarbeitet werden, welchen Zwecken diese Datenverarbeitung dient, auf welchen Rechtsgrundlagen sie beruht und welche Rechte Sie haben.

**1. Name und Kontaktdaten des / der Verantwortlichen (verantwortliche Schulleitung)**

*(wird von der Schule ausgefüllt)*

**2. Kontaktdaten des / der Datenschutzbeauftragten (Datenschutzbeauftragte/r der verantwortlichen Schule)**

*(wird von der Schule ausgefüllt)*

### 3. Personenbezogene Daten, die verarbeitet werden

Es werden folgende Kategorien Ihrer personenbezogenen Daten verarbeitet:

#### Für die Anmeldung erforderliche Attribute

Benutzeranmeldeinformationen (Benutzerkennwörter, Schlüssel); Personenprofilinformationen / Personenkennungen (Benutzername, optional E-Mail); Online-Identifikatoren für personenbezogene Daten (IP-Adresse, Gerätedaten).

#### Durch die Beschäftigten generierte Inhaltsdaten (Im Folgenden: Beschäftigteninhalte)

Dies sind hochgeladene Dokumente, Kommunikationsinhalte, Kalendereinträge, durch die Beschäftigten kommunizierte Bewertungen von Schülerarbeiten.

#### Aktivitäten im System / Protokolldaten

- Zuletzt genutzte Auswahl in Dropdowns
- Persönliche Einstellungen (Sprache, vereinfachte Baumstruktur, Zugänglichkeit)
- Info-Cookies (keine Sitzungscookies)
- Login-Informationen
- Clientanforderungen / Web-Anforderungsprotokolle (Die http-Anforderungen und Antworten der Browser an Webserver)
- Datenbankprotokolle (protokolliert langsame Datenbankabfragen, um weitere Analysen durch Vorgänge / Entwickler durchzuführen)
- Personensitzung / Anwendungsprotokolle (Protokolle von Fehlern und Ausnahmen von der Anwendung für die weitere Analyse durch Vorgänge / Entwickler)
- Absturzprotokolle für mobile Apps (Ausnahmen und Fehler, die von den mobilen Apps ausgelöst werden)
- Cloudflare-Protokolle (Datenverkehrsprotokolle über die Web Application Firewall).

#### ggf. Supportdaten:

Im Supportfall kann der für das jeweilige Supportlevel zuständige Auftragsverarbeiter des Kultusministeriums abhängig vom Inhalt der Supportanfrage gegebenenfalls Kenntnis von sämtlichen unter Ziffer 3 beschriebenen Datenkategorien erhalten.

#### Bei Nutzung des Videokonferenztools werden gegebenenfalls folgende Datenkategorien verarbeitet:

Name, Vorname; Bild- und Tondaten; Name des Raumes; IP Nummer des Teilnehmers und Informationen zum genutzten Endgerät; Je nach Nutzung der Funktionen in einer Videokonferenz fallen Inhalte von Chats, gesetzter Status,

Beiträge zum geteilten Whiteboard, Eingaben bei Umfragen, durch Upload geteilte Dateien und Inhalte von Bildschirmfreigaben an. Die Aufzeichnung von Videokonferenzen ist deaktiviert.

#### **4. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden**

##### Übergeordnete Zwecke der Datenverarbeitung

Das Kultusministerium stellt den Beschäftigten und Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Digitalen Bildungsplattform eine Konfiguration des Lernmanagementsystems itslearning zur Verfügung. Die durch das Kultusministerium bereitgestellten Anwendungen und Dienste sowie die damit verbundene Verarbeitung personenbezogener Daten dienen der Unterrichtsvorbereitung, -durchführung und -nachbereitung (**Wahrnehmung des staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrags durch die Schule**).

##### Zu diesen übergeordneten Zwecken gehören:

- Unterrichtsplanung (Jahres-, Monats- oder Wochenpläne, Planung einzelner Stunden, Definition der Lernziele und Rückbindung an den Bildungsplan, Strukturierung von Unterrichtseinheiten etc.)
- Unterrichtsdurchführung (Erstellung / Hochladen von Unterrichtsmaterialien, Erstellen, Bearbeiten und Auswertung von Tests / Abfragen / Umfragen / Aufgaben etc.)
- Kommunikation (Schwarzes Brett, Chat und Videokonferenz)
- Feedback (Rückmeldung an Schülerinnen und Schüler zu deren Arbeiten inklusive einer Bewertung mit einem Bepunktungssystem)
- Synchroner Durchführung des Unterrichts auf Distanz mittels einer Videokonferenzsoftware

##### Dies umfasst ganz konkret:

- Den Login-Vorgang
- Die Verwaltung des eigenen Profils
- Die Klassen- und Kursverwaltung
- Die Kursbearbeitung
- Die Aufgabenbearbeitung
- Die Aufgabenauswertung
- Die Aufgabenbewertung
- Die Kommunikation über Chat und Textbeiträge
- Die Kommunikation via Videokonferenz
- Die gemeinsame Dokumentenbearbeitung
- Die Nutzung der Bibliothek
- Chatten und Übermittlung von Ton und Bild im Rahmen von Videokonferenzen.



Hierbei werden nicht nur die oben unter Ziffer 3 bezeichneten Beschäftigteninhalte (durch die Beschäftigten generierte Inhaltsdaten) verarbeitet, sondern auch die ebenfalls unter Ziffer 3 bezeichneten für die Anmeldung im System erforderlichen Attribute, Aktivitäten im System, Protokolldaten sowie Supportdaten.

Die Verarbeitung dieser Datenkategorien erfüllt mittelbar ebenfalls die oben genannten, übergeordneten Ziele und dient unmittelbar den folgenden Zwecken:

Für die Anmeldung erforderliche Attribute

Die erforderlichen Anmeldedaten werden zur Zuweisung, zum Abruf sowie zur Verwaltung der Lizenzen verarbeitet. Dies macht die Nutzung von itslearning erst möglich.

Aktivitäten im System / Protokolldaten

Die Verarbeitung der oben unter 3. bezeichneten Aktivitäten im System und der Protokolldaten soll die Funktionsfähigkeit der Anwendungen und Dienste gewährleisten. Dies dient den Gewährleistungszielen der Datensicherheit und der Datenverfügbarkeit. Diese Zugriffsprotokolle werden gespeichert und automatisiert nach Ablauf einer erforderlichen Aufbewahrungsfrist von 180 Tagen gelöscht (Datensicherheit und Datenverfügbarkeit).

ggf. Supportdaten:

Supportdaten werden im Falle von Anfragen der Nutzer nach Kundensupport zur Behandlung und Lösung von vorgetragenen Problemen bei der Anwendung der bereitgestellten Dienste verarbeitet.

## **5. Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung**

Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 lit. e) Datenschutzgrundverordnung in Verbindung mit § 4 Landesdatenschutzgesetz in Verbindung mit §§ 1, 38 Absatz 6 Satz 2 Schulgesetz Baden-Württemberg, soweit die Datenverarbeitung zur Wahrnehmung des staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrages durch die jeweilige Schule erforderlich ist.

## **6. Dauer, für die Ihre personenbezogenen Daten gespeichert werden**

Für die Anmeldung erforderliche Daten

In der Datenbank gespeicherte Kennwörter sind vorhanden, solange Benutzer/-innen aktiv sind, und werden gelöscht, wenn Benutzer/-innen dauerhaft gelöscht werden. In Fällen, in denen der Kunde den Vertrag kündigt, werden alle Kundendaten innerhalb von 6 Monaten gelöscht. Die Online-Identifikatoren werden für die Zeit der Sitzung verarbeitet.

### Inhaltsdaten:

Sie als Beschäftigte sind verpflichtet, gemäß Ziffer 2.5.3 der Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums über den Datenschutz an öffentlichen Schulen vom 4. Juli 2019 (Az.: 13-0557.0/106) die von Ihnen verarbeiteten, oben unter Ziffer 3 beschriebenen Inhaltsdaten eigenständig zu löschen. Diese Inhaltsdaten werden bei itslearning ab dem Zeitpunkt der Löschung durch Sie selbst für die Dauer von 180 Tagen mit dem Ziel einer möglichen Wiederherstellung zu schulischen Zwecken gesichert. Diese Inhaltsdaten können auch durch die Schuladministratoren nach den Vorgaben eines notwendigen Löschkonzepts auf Ebene der einzelnen Schule aus itslearning gelöscht werden (zum Beispiel durch die Entfernung von nicht mehr aktiven Kursen oder Teilnehmern). Auch dann beginnt die Frist zur Löschung durch itslearning von 180 Tagen zu laufen.

### Aktivitäten im System / Protokolldaten / Supportdaten

Die oben unter 3. bezeichneten Aktivitäten im System / Protokolldaten sowie Supportdaten werden für die für die Datensicherheit und Datenverfügbarkeit erforderliche Dauer von bis zu 180 Tagen aufbewahrt.

### Keiner Speicherung bei Nutzung der Videokonferenzsoftware

Die Schule speichert keine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung der in itslearning integrierten Videokonferenzsoftware. Videokonferenzen werden nicht aufgezeichnet. Die Inhalte von Chats, Notizen, geteilte Dateien und Whiteboards werden gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird.

## **7. Wer trägt die datenschutzrechtliche Verantwortung?**

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die Schule, an der Sie arbeiten, vertreten durch deren Schulleitung. Diese beauftragt sogenannte Auftragsverarbeiter mit der Bereitstellung von Anwendungen und Diensten.

## **8. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten**

In der Regel verarbeiten Auftragsverarbeiter Ihre Daten, um Ihnen ihre Anwendungen und Dienste bereitstellen zu können. Auch das Kultusministerium ist Auftragsverarbeiter, weil es von Ihrer Schule mit der Bereitstellung der Dienste und Anwendungen von itslearning beauftragt wurde, hat selbst aber keinerlei tatsächlichen Zugriff auf Ihre Daten. Das Unternehmen itslearning bedient sich ebenfalls weiterer Auftragsverarbeiter zur Bereitstellung seiner Dienste. In den jeweiligen Rechtsverhältnissen gelten Vereinbarungen zur Auftragsdatenverarbeitung im Sinne des Art. 28 Abs. 3 Datenschutzgrundverordnung. Weitere

Empfängerkategorien hinsichtlich der von Ihnen selbst verarbeiteten Nutzerdaten (auch als Inhaltsdaten zu bezeichnen) sind Ihre Kommunikationspartner, wie etwa Ihre Schülerinnen und Schüler.

### **9. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation**

Itslearning verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich innerhalb des Geltungsbereiches der Datenschutzgrundverordnung (Europäischer Wirtschaftsraum, EWR). Allerdings bedient sich das Unternehmen itslearning auch internationaler Konzerngesellschaften als Auftragsverarbeiter, um die von Ihnen genutzten Dienste bereitstellen zu können. Ein Zugriff durch diese weiteren Auftragsverarbeiter aus Staaten außerhalb des EWR wird jedoch durch technische und organisatorische Maßnahmen seitens itslearning ausgeschlossen. Die technischen Maßnahmen umfassen Verschlüsselungsmechanismen und eine sichere Schlüsselverwaltung.

**Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen als betroffene Person die nachfolgend genannten Rechte gem. Art. 15 ff. DSGVO zu (Betroffenenrechte):**

### **8. Auskunftsrecht der betroffenen Person, Art. 15 DSGVO**

Sie können Auskunft über Ihre verarbeiteten Daten verlangen. Im Einzelnen sind dies: Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Recht auf Beschwerde, die Herkunft ihrer Daten, sofern Sie nicht wissen, durch wen sie erhoben wurden. Sie können auch aussagefähige Informationen darüber verlangen, falls und wie eine Entscheidungsfindung automatisiert erfolgt ist.

### **9. Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO**

Sie können die unverzügliche Berichtigung unrichtiger Daten oder Vervollständigung Ihrer Daten verlangen.

### **10. Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO**

Sie können die Löschung der bei Ihrer Schule gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind. Dies gilt nur soweit, wie nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäuße-

rung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Auch im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder statistische Zwecke können der Löschung entgegenstehen.

#### **11. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO**

Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist.

#### **12. Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO**

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen. Dieses Widerspruchsrecht ist das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Diese Gründe müssen Sie darlegen. Sollen Ihre Daten im Falle des begründeten Widerspruchs dennoch verarbeitet werden, müssen wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung darlegen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten Ihrer Person überwiegen. Die Verarbeitung kann auch dann erforderlich sein, wenn sie der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

#### **13. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde, Art. 77 DSGVO**

Ihre erste Anlaufstelle bei einer Beschwerde über die Verletzung des Datenschutzes sollte immer die Schulleitung als verantwortliche Stelle sein. Auch sollten Sie Ihrer Schulleitung zunächst eine angemessene Frist einräumen, um sich Ihrem Anliegen anzunehmen. Sie können sich auch an den Datenschutzbeauftragten Ihrer Schule wenden. Unabhängig von diesen vorgenannten Möglichkeiten haben Sie jedoch das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu über eine Verletzung des Datenschutzes zu beschweren. In Baden-Württemberg ist dies der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/kontakt-aufnehmen/>

#### **14. Es besteht eine bedingte Bereitstellungspflicht**

Es gelten die Regelungen des § 4 Absätze 1 und 2 und 3 der Rahmenvereinbarung zum Einsatz einer landeseinheitlichen digitalen Bildungsplattform vom 06.02.2018; Az.: 53-6534.42/149 in Verbindung mit § 3 Abs. 2

der zugehörigen Ergänzungsvereinbarung betreffend Lernmanagementsysteme (Az.: LUB-6534.444/307).

# Datenschutzinformation- itslearning SuS

gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die schulische Nutzung des Lernmanagementsystems itslearning durch **Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg** im Rahmen der Digitalen Bildungsplattform

Hintergrund: Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (im Folgenden: das Kultusministerium) stellt im Rahmen der Digitalen Bildungsplattform den Beschäftigten an den öffentlichen Schulen (im Folgenden: Beschäftigte) sowie den Schülerinnen und Schülern (im Folgenden: Schülerinnen und Schüler) an den öffentlichen Schulen in seinem Geschäftsbereich eine Konfiguration des Lernmanagementsystems itslearning (im Folgenden: itslearning) zur schulischen Nutzung bereit. Die Datenschutzerklärung informiert Sie als betroffene Person (hier: die Schülerinnen und Schüler) unter anderem darüber, welche Daten verarbeitet werden, welchen Zwecken diese Datenverarbeitung dient, auf welchen Rechtsgrundlagen sie beruht und welche Rechte Sie haben.

**1. Name und Kontaktdaten des / der Verantwortlichen (verantwortliche Schulleitung)**

*(wird von der Schule ausgefüllt)*

**2. Kontaktdaten des / der Datenschutzbeauftragten (Datenschutzbeauftragte/r der verantwortlichen Schule)**

*(wird von der Schule ausgefüllt)*

### 3. Personenbezogene Daten, die verarbeitet werden

Es werden folgende Kategorien Ihrer personenbezogenen Daten verarbeitet:

#### Für die Anmeldung erforderliche Attribute

Benutzeranmeldeinformationen (Benutzerkennwörter, Schlüssel), Personenprofilinformationen / Personenkennungen (Benutzername, optional E-Mail).

Online-Identifikatoren für personenbezogene Daten (IP-Adresse, Gerätedaten)

#### Durch Schülerinnen und Schüler generierte Inhaltsdaten (im Folgenden: Schülerinhalte)

Dies sind hochgeladene Dokumente, Kommunikationsinhalte, Kalendereinträge, durch Schülerinnen und Schüler in das System eingestellte und zur Bewertung freigegebene Aufgaben sowie durch die Beschäftigten kommunizierte Bewertungen von Schülerarbeiten.

#### Aktivitäten im System / Protokolldaten

- Zuletzt genutzte Auswahl in Dropdowns
- Persönliche Einstellungen (Sprache, vereinfachte Baumstruktur, Zugänglichkeit)
- Info-Cookies (keine Sitzungscookies)
- Login-Informationen
- Clientanforderungen / Web-Anforderungsprotokolle (Die http-Anforderungen und Antworten der Browser an Webserver)
- Datenbankprotokolle (protokolliert langsame Datenbankabfragen, um weitere Analysen durch Vorgänge / Entwickler durchzuführen)
- Personensitzung / Anwendungsprotokolle (Protokolle von Fehlern und Ausnahmen von der Anwendung für die weitere Analyse durch Vorgänge / Entwickler)
- Absturzprotokolle für mobile Apps (Ausnahmen und Fehler, die von den mobilen Apps ausgelöst werden)
- Cloudflare-Protokolle (Datenverkehrsprotokolle über die Web Application Firewall).

#### Gegebenenfalls Supportdaten:

Im Supportfall kann der für das jeweilige Supportlevel zuständige Auftragsverarbeiter des Kultusministeriums abhängig vom Inhalt der Supportanfrage gegebenenfalls Kenntnis von sämtlichen unter Ziffer 3 beschriebenen Datenkategorien erhalten.

#### Bei Nutzung des Videokonferenztools werden gegebenenfalls folgende Datenkategorien verarbeitet:

Name, Vorname; Bild- und Tondaten; Name des Raumes; IP Nummer des Teilnehmers und Informationen zum genutzten Endgerät; Je nach Nutzung der Funktionen in einer Videokonferenz fallen Inhalte von Chats, gesetzter Status,

Beiträge zum geteilten Whiteboard, Eingaben bei Umfragen, durch Upload geteilte Dateien und Inhalte von Bildschirmfreigaben an. Die Aufzeichnung von Videokonferenzen ist deaktiviert.

#### **4. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden**

##### Übergeordnete Zwecke der Datenverarbeitung

Das Kultusministerium stellt den Beschäftigten und Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Digitalen Bildungsplattform eine Konfiguration des Lernmanagementsystems itslearning zur Verfügung. Die durch das Kultusministerium bereitgestellten Anwendungen und Dienste sowie die damit verbundene Verarbeitung personenbezogener Daten dienen der Unterrichtsvorbereitung, -durchführung und -nachbereitung (**Wahrnehmung des staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrags durch die Schule**).

Dies umfasst ganz konkret:

- Den Login-Vorgang
- Die Verwaltung des eigenen Profils
- Die Klassen- und Kursverwaltung
- Die Kursbearbeitung
- Die Aufgabenbearbeitung
- Die Aufgabenauswertung
- Die Aufgabenbewertung
- Die Kommunikation über Chat und Textbeiträge
- Die Kommunikation via Videokonferenz
- Die gemeinsame Dokumentenbearbeitung
- Die Nutzung der Bibliothek
- Chatten und Übermittlung von Ton und Bild im Rahmen von Videokonferenzen.

Hierbei werden nicht nur die oben unter Ziffer 3 bezeichneten Schülerinhalte (durch Schülerinnen und Schüler generierte Inhaltsdaten) verarbeitet, sondern auch für die Anmeldung im System erforderlichen Attribute und Aktivitäten im System sowie Protokolldaten.

Die Verarbeitung dieser Datenkategorien erfüllt mittelbar ebenfalls die oben genannten, übergeordneten Ziele und dient unmittelbar den folgenden Zwecken:

##### Für die Anmeldung erforderliche Attribute

Die erforderlichen Anmeldedaten werden zur Zuweisung, zum Abruf sowie zur Verwaltung der Lizenzen verarbeitet. Dies macht die Nutzung von itslearning erst möglich.

##### Aktivitäten im System / Protokolldaten



Die Verarbeitung der oben unter 3. bezeichneten Aktivitäten im System und der Protokolldaten soll die Funktionsfähigkeit der Anwendungen und Dienste gewährleisten. Dies dient den Gewährleistungszielen der Datensicherheit und der Datenverfügbarkeit. Diese Zugriffsprotokolle werden gespeichert und automatisiert nach Ablauf einer erforderlichen Aufbewahrungsfrist von 180 Tagen gelöscht (Datensicherheit und Datenverfügbarkeit).

ggf. Supportdaten:

Supportdaten werden im Falle von Anfragen der Nutzer nach Kundensupport zur Behandlung und Lösung von vorgetragenen Problemen bei der Anwendung der bereitgestellten Dienste verarbeitet.

## **5. Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung**

Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 lit. e) Datenschutzgrundverordnung in Verbindung mit § 4 Landesdatenschutzgesetz in Verbindung mit §§ 1, 38 Absatz 6 Satz 2 Schulgesetz Baden-Württemberg, soweit die Datenverarbeitung zur Wahrnehmung des staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrages durch die jeweilige Schule erforderlich ist. Für die Übertragung von Bild und Ton aus Ihrem häuslichen Umfeld im Falle der Nutzung des integrierten Videokonferenztools zur synchronen Unterrichtsdurchführung ist die Rechtsgrundlage gegebenenfalls Ihre Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. a) Datenschutzgrundverordnung.

## **6. Dauer, für die Ihre personenbezogenen Daten gespeichert werden**

Für die Anmeldung erforderliche Daten:

In der Datenbank gespeicherte Kennwörter sind vorhanden, solange der Benutzer aktiv ist, und werden entfernt, wenn Benutzer dauerhaft gelöscht werden. In Fällen, in denen der Kunde den Vertrag kündigt, werden alle Kundendaten innerhalb von 6 Monaten entfernt. Die Online-Identifikatoren werden für die Zeit der Sitzung verarbeitet.

Inhaltsdaten:

Die Beschäftigten sind verpflichtet, gemäß Ziffer 2.5.3 der Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums über den Datenschutz an öffentlichen Schulen vom 4. Juli 2019 (Az.: 13-0557.0/106) die von Ihnen verarbeiteten Daten eigenständig zu löschen. Diese Inhaltsdaten werden bei itslearning ab dem Zeitpunkt der Löschung durch Sie selbst für die Dauer von 180 Tagen mit dem Ziel einer möglichen Wiederherstellung zu schulischen Zwecken gesichert. Diese Inhaltsdaten können auch durch die Schuladministratoren nach den Vorgaben eines notwendigen Löschkonzepts auf Ebene der einzelnen Schule aus itslearning gelöscht werden (beispielsweise durch das Entfernen von nicht

mehr aktiven Kursen oder Teilnehmern). Auch dann beginnt die Frist zur Löschung durch itslearning von 180 Tagen zu laufen.

#### Aktivitäten im System / Protokolldaten / Supportdaten

Die oben unter 3. bezeichneten Aktivitäten im System / Protokolldaten sowie Supportdaten werden für die für die Datensicherheit und Datenverfügbarkeit erforderliche Dauer von bis zu 180 Tagen aufbewahrt.

#### Keiner Speicherung bei Nutzung der Videokonferenzsoftware

Die Schule speichert keine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung der in itslearning integrierten Videokonferenzsoftware. Videokonferenzen werden nicht aufgezeichnet. Die Inhalte von Chats, Notizen, geteilte Dateien und Whiteboards werden gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird.

### **7. Wer trägt die datenschutzrechtliche Verantwortung?**

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die Schule, die Sie besuchen, vertreten durch deren Schulleitung. Diese beauftragt sogenannte Auftragsverarbeiter mit der Bereitstellung von Anwendungen und Diensten.

### **8. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten**

In der Regel verarbeiten Auftragsverarbeiter Ihre Daten, um Ihnen ihre Anwendungen und Dienste bereitstellen zu können. Auch das Kultusministerium ist Auftragsverarbeiter, weil es von Ihrer Schule mit der Bereitstellung der Dienste und Anwendungen von itslearning beauftragt wurde, hat selbst aber keinerlei tatsächlichen Zugriff auf Ihre Daten. Das Unternehmen itslearning bedient sich ebenfalls weiterer Auftragsverarbeiter zur Bereitstellung seiner Dienste. In den jeweiligen Rechtsverhältnissen gelten Vereinbarungen zur Auftragsdatenverarbeitung im Sinne des Art. 28 Abs. 3 Datenschutzgrundverordnung. Weitere Empfängerkategorien hinsichtlich der von Ihnen selbst verarbeiteten Nutzerdaten (auch als Inhaltsdaten zu bezeichnen) sind Ihre Kommunikationspartner, wie etwa Ihre Mitschülerinnen und Mitschüler sowie die Sie unterrichtenden Lehrkräfte.

### **9. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation**

Itslearning verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich innerhalb des Geltungsbereiches der Datenschutzgrundverordnung (Europäischer Wirtschaftsraum, EWR). Allerdings bedient sich das Unternehmen itslearning auch internationaler Konzerngesellschaften als Auftragsverarbeiter, um die von Ihnen genutzten Dienste bereitstellen zu können. Ein Zugriff durch diese weiteren Auftragsverarbeiter aus Staaten außerhalb des EWR wird jedoch durch

Technische und Organisatorische Maßnahmen seitens itslearning ausgeschlossen. Die technischen Maßnahmen umfassen Verschlüsselungsmechanismen und eine sichere Schlüsselverwaltung.

**Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen als betroffene Person die nachfolgend genannten Rechte gem. Art. 15 ff. DSGVO zu (Betroffenenrechte):**

#### **10. Auskunftsrecht der betroffenen Person, Art. 15 DSGVO**

Sie können Auskunft über Ihre verarbeiteten Daten verlangen. Im Einzelnen sind dies: Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Recht auf Beschwerde, die Herkunft ihrer Daten, sofern Sie nicht wissen, durch wen sie erhoben wurden. Sie können auch aussagefähige Informationen darüber verlangen, falls und wie eine Entscheidungsfindung automatisiert erfolgt ist.

#### **11. Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO**

Sie können die unverzügliche Berichtigung unrichtiger Daten oder Vervollständigung Ihrer Daten verlangen.

#### **12. Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO**

Sie können die Löschung der bei Ihrer Schule gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind. Dies gilt nur soweit, wie nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Auch im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder statistische Zwecke können der Löschung entgegenstehen.

#### **13. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO**

Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist.

#### **14. Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO**

Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, können Sie die die Übermittlung der Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format an sich selbst oder an eine andere Person verlangen.

#### **15. Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO**

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen. Dieses Widerspruchsrecht ist das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Diese Gründe müssen Sie darlegen. Sollen Ihre Daten im Falle des begründeten Widerspruchs dennoch verarbeitet werden, müssen wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung darlegen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten Ihrer Person überwiegen. Die Verarbeitung kann auch dann erforderlich sein, wenn sie der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

#### **16. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde, Art. 77 DSGVO**

Ihre erste Anlaufstelle bei einer Beschwerde über die Verletzung des Datenschutzes sollte immer die Schulleitung als verantwortliche Stelle sein. Auch sollten Sie Ihrer Schulleitung zunächst eine angemessene Frist einräumen, um sich Ihrem Anliegen anzunehmen. Sie können sich auch an den Datenschutzbeauftragten Ihrer Schule wenden. Unabhängig von diesen vorgenannten Möglichkeiten haben Sie jedoch das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde über eine Verletzung des Datenschutzes zu beschweren. In Baden-Württemberg ist dies der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit: <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/kontakt-aufnehmen/>

#### **17. Es besteht eine bedingte Bereitstellungspflicht**

Sie müssen Ihre Daten für die Anwendung von itslearning bereitstellen, soweit die Lehrkraft sich für den Einsatz von itslearning zur Unterrichtsdurchführung entscheidet und die Nutzung auf schulischen Geräten erfolgt. Dies gilt nicht für die Nutzung von Videokonferenzanwendungen aus dem häuslichen Umfeld.

# Datenschutzinformationen gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - DAP LK

für die schulische Nutzung eines Digitalen Arbeitsplatzes durch Lehrkräfte an den öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg.

## Einleitung

Für den *Verantwortlichen* hat ein verantwortungsbewusster Umgang mit personenbezogenen Daten hohe Priorität. Der *Verantwortliche* möchte, dass Sie wissen, wann welche Daten erhoben und wie sie verwendet werden. Der *Verantwortliche* hat technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz beachtet werden. Im Zuge der Weiterentwicklung und Implementierung neuer Technologien können Änderungen dieser Datenschutzerklärung erforderlich werden. Daher empfiehlt der *Verantwortliche* Ihnen, sich diese Datenschutzerklärung ab und zu erneut auf Änderungen durchzulesen. Diese Datenschutzerklärung bezieht sich auf die Dienste des Digitalen Arbeitsplatzes für Lehrkräfte.

## Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung gem. Art. 4 Abs. 7 sowie anderer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

*Verantwortlicher: Schulleitung jeweilige Schule*

*Adresse:*

*Telefon: +49 (0)*

*Telefax: +49 (0)*

*E-Mail:*

## Datenschutzbeauftragter

Herr / Frau DSB jeweiliger Schule  
Adresse

Telefon: +49 (0)

E-Mail: [Datenschutzbeauftragter@km.kv.bwl.de](mailto:Datenschutzbeauftragter@km.kv.bwl.de)

Ggf. verfügt die entsprechende Schule nicht über einen eigenen Datenschutzbeauftragten. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an den / die Datenschutzbeauftragte/n am zuständigen SSA / RP.

## Geltungsbereich

Diese Datenschutzerklärung gilt für das Angebot der Nutzung des DAP und für den Umgang mit personenbezogenen Daten, auf den im Folgenden ausführlicher eingegangen wird.

Mit dem DAP stellt der *Verantwortliche* eine Plattform als zeitgemäßes, datenschutzkonformes und leistungsfähiges Werkzeug für die Lehrkräfte im Land Baden-Württemberg zur Verfügung. Um Lehrkräften für ihre täglichen Aufgaben außerhalb des pädagogischen Bereichs ein digitales Arbeitswerkzeug an die Hand zu geben, bietet der DAP eine Zugangsmöglichkeit zu einer landesweit einheitlichen E-Mail-Adresse für Lehrkräfte, Kontaktverwaltung, Kalender- und Aufgabenverwaltung, sowie einen Datenspeicher mit Office-Funktionalitäten.

## Art und Zweck der Verarbeitung

### Zentrale Nutzerverwaltung

Das IdAM der zentralen digitalen Bildungsplattform (DBP-IdAM) ist das führende System zur Nutzerverwaltung. Die notwendigen Nutzerdaten für Nutzerkonten bezieht der DAP über das IAM-Modul "OpenLDAP" automatisch aus dem IdAM DBP. Die erfassten personenbezogenen Daten umfassen:

- Vor- und Nachname
- Stamm- und Sekundärorganisation
- Nutzername
- User ID
- IP-Adresse
- Access-Token

Die Daten werden insbesondere zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Sicherstellung eines problemlosen Verbindungsaufbaus zum DAP,
- Sicherstellung einer reibungslosen Nutzung des DAP,
- Auswertung der Systemsicherheit und -stabilität sowie
- zur Optimierung des DAP

## E-Mail-Kommunikation

Über das Modul dPhoenixMail wird die E-Mail-Funktion des DAP zur Verfügung gestellt. Die erfassten personenbezogenen Daten umfassen:

- Absende- und Empfangsadressen aller verarbeiteten E-Mails
- Inhalte der Mails und hinzugefügte Dokumente
- Datum und Uhrzeit der Übermittlung
- Größe der Nachricht
- Zugriffsdaten auf das Postfach (IP-Adresse, Datum, Uhrzeit, Status)

Die Daten werden insbesondere zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Bereitstellung der E-Mail-Funktion über DAP
- Sicherstellung einer funktionierenden Nutzung der E-Mailfunktion des DAP
- Auswertung der Systemsicherheit und -stabilität sowie
- zur Optimierung des DAP

## Kontaktverwaltung / Aufgabenverwaltung / Kalender

Die Kontakteverwaltung, die Aufgabenverwaltung und die Kalenderfunktion werden über das Modul dPhoenixMail angeboten. Die erfassten personenbezogenen Daten umfassen:

- Vor- und Nachname
- E-Mail-Adresse
- Organisation
- User ID
- Temporär Sitzungsschlüssel
- Passwort
- Ggf. weitere personenbezogene Daten von Schüler und Schülerinnen, Erziehungsberechtigten, weiteren Personen entsprechend den fachlichen Einsatzszenarien.

Die Daten werden insbesondere zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Kommunikation innerhalb der Dienststellen
- Kommunikation mit Externen
- Verwaltung von Kontaktdaten
- Bereitstellung der Aufgaben und Terminverwaltung

## Bereitstellung Datenspeicher / Office-Funktionen

Der Datenspeicher und die Office-Funktionen werden über das dPhoenix Modul FSWO (File Sharing-Weboffice - FSWO) bereitgestellt. Lehrkräfte können im persönlichen Datenspeicher Dateien hochladen, teilen und mit Hilfe der Office-Funktionen bearbeiten. Die erfassten personenbezogenen Daten umfassen:

- Vor- und Nachname
- E-Mail
- IP-Adresse
- Nutzer ID

Die Daten werden insbesondere zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Bereitstellung des persönlichen Datenspeichers innerhalb des DAP
- Bereitstellung der Office-Funktionen / Bearbeitungsumgebung für Dokumente innerhalb des DAP

### Betrieb Automatisierungs- und Monitoring-Komponenten

Hierbei handelt es sich um eine Reihe von Anwendungen, die für Automatisierung und Monitoring im Phoenix-Umfeld genutzt werden. Die erfassten personenbezogenen Daten umfassen:

- Logdaten
- Prüfbefunde (z.B. IP-Adressen)

Die Daten werden insbesondere zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Monitoring der dPhoenix-Umgebung

### Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Soweit die Umsetzung des staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrags für Schülerinnen und Schüler den Einsatz informationstechnisch gestützter Systeme erfordert, ist deren Nutzung auch durch Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) DSGVO i. V. m. § 4 Landesdatenschutzgesetz i. V. m. §§ 1, 38 Abs. 6 i.V. mit § 115a Schulgesetz BW gedeckt. Über die Öffnungsklausel des Artikel 88 Abs. 1 DSGVO gelangt daneben die Vorschrift des § 15 Landesdatenschutzgesetz zur Anwendung.

### Speicherdauer

Der *Verantwortliche* verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, solange es zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben und den sonstigen genannten Zwecken erforderlich ist. Für personenbezogene Daten ist eine Datenspeicherung laut Gesetz nur solange zulässig, wie diese für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, notwendig sind. Sind die Fristen abgelaufen, werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht. Logdateien und Datensicherungen werden, je nach Datenart, zwischen 3 und 365 Tagen aufbewahrt.

### Datenschutzrechtliche Verantwortung

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die Schule, an der Sie arbeiten, vertreten durch die Schulleitung. Diese beauftragt sogenannte Auftragsverarbeiter mit der Bereitstellung von Anwendungen und Diensten.

### Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte

#### **Extern**

Ihre personenbezogenen Daten werden an Dritte weitergegeben, solange die aufgeführten Rechtsgrundlagen erfüllt sind.

Der Empfänger der personenbezogenen Daten ist der Auftragsverarbeiter Dataport A.ö.R. als Anbieter des DAP. Dataport ist Auftragsverarbeiter im Sinne des Artikel 28



DSGVO und Dienstleister. Dataport gewährleistet den Betrieb und administriert den DAP.

Es wurde ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung mit dem Anbieter geschlossen. Dieser gewährleistet, dass der Anbieter die übermittelten, personenbezogenen Daten nur nach Weisungen des Auftraggebers, sowie unter strenger Einhaltung der DSGVO verarbeitet.

Durch die Funktionen des Datenspeichers können Dokumente auch mit Personen außerhalb des DAP geteilt werden. Somit können auf diesen Weg auch personenbezogene Daten mit diesen externen Kommunikationspartnern weitergeben werden.

### Intern

Der DAP steht grundsätzlich allen Lehrkräften des Landes Baden-Württemberg zur Verfügung. Personenbezogene Daten können an weitere Lehrkräfte übermittelt werden, solange dies zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und den sonstigen genannten Zwecken erforderlich ist. Das kann bspw. der Fall sein, wenn ein/e KollegIn Ihre personenbezogenen Daten per E-Mail weiterverarbeitet. Ein konkretes Beispiel ist die Planung einer schulischen Veranstaltung oder einer Exkursion mit mehreren Lehrkräften.

### Übermittlung an Drittland

Im Rahmen des DAP werden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich innerhalb des Geltungsbereiches der Datenschutzgrundverordnung (Europäischer Wirtschaftsraum, EWR) verarbeitet. Eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland findet nicht statt.

### Rechte der Betroffenen

#### Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

#### Recht auf Einschränkung

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, zum Beispiel wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Interessen überwiegen.

#### Recht der Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfes steht einem Betroffenen (Ihnen) das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde – insbesondere in dem Mitgliedsstaat Ihres Aufenthaltsortes – zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Verantwortlichen gegen die DSGVO verstößt. Aufsichtsbehörde des Verantwortlichen ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit  
Baden-Württemberg  
Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart

Königstraße 10a, 70173 Stuttgart  
Tel.: 0711/61 55 41 – 0  
Fax: 0711/61 55 41 – 15  
E-Mail: [poststelle@lfdi.bwl.de](mailto:poststelle@lfdi.bwl.de)  
Internet: <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

#### Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO vom *Verantwortlichen* zu verlangen, dass er Ihnen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem *Verantwortlichen* bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übergibt. Gemäß Art. 20 Abs. 3 Satz 2 DSGVO steht dieses Recht aber dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient.

#### Recht auf Auskunft, Berichtigung, Sperrung, Löschung

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob der *Verantwortliche* personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen.

Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen.

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Art. 18 DSGVO) verlangen.

#### Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Im Hinblick auf den Zweck des Lehrens und Lernens im Rahmen der Wahrnehmung des staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrags durch die Schulen ist die mit dem Betrieb des DAP und der dienstlichen E-Mail verbundene Verarbeitung personenbezogener Daten als erforderlich und verhältnismäßig anzusehen.

Es besteht allerdings keine Bereitstellungspflicht. Die Teilnahme, d.h. die Nutzung des Systems ist freiwillig.

#### Aktualität und Änderung dieser Datenschutzerklärung

Im Zuge der Weiterentwicklung und Implementierung neuer Technologien können Änderungen dieser Datenschutzerklärung erforderlich werden. Daher empfiehlt der *Verantwortliche* Ihnen, sich diese Datenschutzerklärung ab und zu erneut auf Änderungen durchzulesen.

Die jeweils aktuellen Datenschutzzinformationen können jederzeit auf der Website unter [bw.schule](http://bw.schule) von Ihnen abgerufen oder ausgedruckt werden.

# Datenschutzinformationen gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - DAP (extern)

für den Digitalen Arbeitsplatz für Lehrkräfte  
im Rahmen der Digitalen Bildungsplattform SCHULE@BW

## Einleitung

Für den Verantwortlichen hat ein verantwortungsbewusster Umgang mit personenbezogenen Daten hohe Priorität. Der Verantwortliche möchte, dass Sie wissen, wann welche Daten erhoben und wie sie verwendet werden. Der Verantwortliche hat technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz beachtet werden. Im Zuge der Weiterentwicklung und Implementierung neuer Technologien können Änderungen dieser Datenschutzerklärung erforderlich werden. Daher empfiehlt der Verantwortliche Ihnen, sich diese Datenschutzerklärung ab und zu erneut auf Änderungen durchzulesen.

## Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung gem. Art. 4 Abs. 7 sowie anderer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Verantwortlicher: Schulleitung jeweilige Schule

Adresse:

Telefon: +49 (0)

Telefax: +49 (0)

E-Mail:

## Datenschutzbeauftragter

Herr / Frau DSB jeweiliger Schule

Adresse

Telefon: +49 (0)

E-Mail: [Datenschutzbeauftragter@km.kv.bwl.de](mailto:Datenschutzbeauftragter@km.kv.bwl.de)

Ggf. verfügt die entsprechende Schule nicht über einen eigenen Datenschutzbeauftragten. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an den / die Datenschutzbeauftragte/n am zuständigen SSA / RP.

## Zweck und Rechtsgrundlage

Mit dem digitalen Arbeitsplatz (DAP) wird den Lehrkräften in Baden-Württemberg eine Plattform zur Organisation und Durchführung des Lehrbetriebes zur Verfügung gestellt. Im DAP werden verschiedene Anwendungen und Dienste gebündelt angeboten. Soweit die Umsetzung des staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrags für Schülerinnen und Schüler den Einsatz informationstechnisch gestützter Systeme erfordert, ist deren Nutzung auch durch Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) DSGVO i. V. m. § 4 Landesdatenschutzgesetz i. V. m. §§ 1, 38 Abs. 6 i.V. mit § 115a Schulgesetz BW gedeckt.

Zum Zweck der Information über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im DAP werden Ihnen auf dieser Webpräsenz die Datenschutzinformationen zum

DAP zur Verfügung gestellt. Da die vorliegende Webpräsenz zum Identitäts- und Accessmanagementsystem der Digitalen Bildungsplattform gehört, sind die o.g. Rechtsgrundlagen anwendbar.

#### Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des DAP

Mit dem Digitalen Arbeitsplatz für Lehrkräfte stellt der *Verantwortliche* eine Plattform als zeitgemäßes, datenschutzkonformes und leistungsfähiges Werkzeug für die Lehrkräfte im Land Baden-Württemberg zur Verfügung. Um Lehrkräften für ihre täglichen Aufgaben außerhalb des pädagogischen Bereichs ein digitales Arbeitswerkzeug an die Hand zu geben, bietet der DAP eine Zugangsmöglichkeit zu einer landesweit einheitlichen E-Mail-Adresse für Lehrkräfte, Kontaktverwaltung, Kalender- und Aufgabenverwaltung, sowie einen Datenspeicher mit Office-Funktionalitäten.

Einen Überblick zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu dem vorgenannten Zweck erhalten Sie hier:

## E-Mail-Kommunikation / Kontaktverwaltung / Aufgabenverwaltung

Zum Zweck der Kommunikation zwischen Ihnen und anderen Lehrkräften werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Name, Vorname
- E-Mail-Adresse
- Ggf. Adresse
- Ggf. Namen von Schüler -und Schülerinnen
- Ggf. weitere personenbezogene Daten von Schüler und Schülerinnen, Erziehungsberechtigten, weiteren Personen entsprechend den fachlichen Einsatzszenarien

## Ihr Besuch auf dieser Webpräsenz

Sie können diese Webpräsenz ohne Login und ohne Angaben zu Ihrer Person besuchen. Wir speichern während Ihres Besuches auf dieser Webpräsenz lediglich sogenannte Zugriffsdaten. Darunter fallen beispielsweise:

- IP-Adresse
- Browsertyp und Browserversion
- verwendetes Betriebssystem
- die Webpräsenz, von der aus Sie uns besuchen
- die Unterseiten auf dieser Webpräsenz
- das Datum und die Uhrzeit der Serveranfrage
- Cookie-Einstellungen
- Server-Log-Files

## Speicherdauer

Der *Verantwortliche* verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, solange es zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben und den sonstigen genannten Zwecken erforderlich ist. Für personenbezogene Daten ist eine Datenspeicherung laut Gesetz nur solange zulässig, wie diese für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, notwendig sind. Sind die Fristen abgelaufen, werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht.

## Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte

### Extern

Ihre personenbezogenen Daten werden an Dritte weitergegeben, solange die aufgeführten Rechtsgrundlagen erfüllt sind.

Der Empfänger der personenbezogenen Daten ist der Auftragsverarbeiter Dataport A.ö.R. als Anbieter des DAP. Dataport ist Auftragsverarbeiter im Sinne des Artikel 28 Datenschutzgrundverordnung und Dienstleister. Dataport gewährleistet den Betrieb und administriert den DAP.

Es wurde ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung mit dem Anbieter geschlossen. Dieser gewährleistet, dass der Anbieter die von uns übermittelten, personenbezogenen Daten nur nach unseren Weisungen sowie unter strenger Einhaltung der DSGVO verarbeitet.

### Intern

Der DAP steht grundsätzlich allen Lehrkräften des Landes Baden-Württemberg zur Verfügung. Personenbezogene Daten können an weitere Lehrkräfte übermittelt werden, solange dies zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und den sonstigen genannten Zwecken erforderlich ist.

### Übermittlung an Drittland

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland findet nicht statt.

### Rechte der Betroffenen

#### Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

#### 8.2 Recht auf Einschränkung

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, zum Beispiel wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Interessen überwiegen.

#### Recht der Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfes steht einem Betroffenen (Ihnen) das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde – insbesondere in dem Mitgliedsstaat Ihres Aufenthaltsortes – zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den *Verantwortlichen* gegen die DSGVO verstößt. Aufsichtsbehörde des *Verantwortlichen* ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit  
Baden-Württemberg  
Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart  
Königstraße 10a, 70173 Stuttgart  
Tel.: 0711/61 55 41 – 0

Fax: 0711/61 55 41 – 15

E-Mail: [poststelle@lfdi.bwl.de](mailto:poststelle@lfdi.bwl.de)

Internet: <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

#### Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO vom *Verantwortlichen* zu verlangen, dass er Ihnen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem *Verantwortlichen* bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übergibt. Gemäß Art. 20 Abs. 3 Satz 2 DSGVO steht dieses Recht aber dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient.

#### Recht auf Auskunft, Berichtigung, Sperrung, Löschung

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob der *Verantwortliche* personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen.

Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen.

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Art. 18 DSGVO) verlangen.

#### Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Im Hinblick auf den Zweck des Lehrens und Lernens im Rahmen der Wahrnehmung des staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrags durch die Schulen ist die mit dem Betrieb des DAP und der dienstlichen E-Mail verbundene Verarbeitung personenbezogener Daten als erforderlich und verhältnismäßig anzusehen.